

Gemeinde Windelsbach – Rothenburger Straße 5 – 91635 Windelsbach

## **Niederschrift – Öffentlicher Teil**

**der Sitzung des Gemeinderates  
vom Montag, 10. Februar 2025  
im Rathaus Windelsbach**

Sitzungsnummer GR Windelsbach/2025/001

### **Anwesend:**

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Schuster, Werner

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Bartl, Rainer

Beck, Wilfried

Binder, Jan

Dümmler, Christina

Fohrer, Markus

Korb, Jürgen

Meck, Johannes

Moll, Markus

Schmidt, Günter

Ströbel, Jürgen

Unger, Bernhard

Wolfinger, Hannes

### **Fehlend:**

**Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:00 Uhr**

## **Tagesordnung öffentlicher Teil**

- 01 Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 09.12.2024
- 02 Situation Baustellenzufahrt BAB 7
- 03 Auswärtigen-Beitrag Musikschule Rothenburg o.d.T.
- 04 Antrag wegen eines Fahrradweges
- 05 Antrag zum Thema Feuerwehr im Hinblick auf den Fuhrpark
- 06 Zonierungsplan PV, Naturpark Frankenhöhe
  
- 07 Anschaffung eines neuen Mulchgerätes für die Altgemeinden Preuntsfelden und Burghausen
- 08 Anschaffung eines gebrauchten Salzstreuers für den Winterdienst
- 09 Rückblick auf die Häckslervorführung am 31.12.2025
- 10 Bauantrag Nutzungsänderung bei bestehendem Pfarrhaus
- 11 Bauantrag Abbruch Stallgebäude, Neubau für eigene Wohnzwecke, Gemarkung Preuntsfelden
- 12 Breitbandausbau Glasfaser
- 13 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Bürgermeister Werner Schuster begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder und Herrn Leidenberger zur Sitzung.  
Aufgrund von Dringlichkeit wurden die Tagesordnungspunkte 10, 11 und 12 noch bei der Sitzung aufgenommen. Das Gremium ist vollständig und stimmt den hinzugefügten Tagesordnungspunkten einstimmig zu.

### **TOP 01 Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 09.12.2024**

#### **Sachvortrag:**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2024 wurde den Gemeinderäten mit der Sitzungsladung zur Verfügung gestellt.

#### **Beschluss:**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2024 wird einstimmig genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 02      Situation Baustellenzufahrt BAB 7**

**Sachvortrag:**

Fortführung zu TOP 10 der Gemeinderatsitzung vom 09.12.2024

Mittlerweile hat sich ein Mitarbeiter, der Firma Strabag mit Herrn Schuster in Verbindung gesetzt.

Die Firma Strabag ist auf alle Forderungen der Gemeinde Windelsbach soweit eingegangen und hat diese auch im Nutzungsvertrag geändert und angenommen.

Heute am 10.02.2025 hat sich die Geschäftsbereichsleiterin von der Autobahndirektion bei Herrn Bürgermeister Schuster, nach mehrmaliger Aufforderung per E-Mail gemeldet. Bürgermeister Schuster verliert das Schreiben der Autobahndirektion, bei dem keine weitere Stellung dazu genommen wird, ob die Nutzungsvereinbarung so bestehen bleiben kann oder ob Änderungen vorgenommen werden müssen. Die Geschäftsbereichsleiterin weist Herrn Schuster darauf hin, sich mit dem Gremium nochmals intern darüber abzustimmen.

Die Firma Strabag hat zwischenzeitlich mit den Arbeiten, wie bereits besprochen, begonnen. Der Bauernseeweg wurde mit besprochener Oberfläche versehen und der Weg bei Hartershofen wurde aufgeschottert.

Somit wird die Gemeinde den Nutzungsvertrag der Firma Strabag unterzeichnen, versehen mit dem Zusatz, dass die Gestattung erst Gültigkeit hat, wenn die Autobahndirektion ebenfalls gegenzeichnet.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Windelsbach stimmt der Nutzungsvereinbarung der Baustellenzufahrt BAB 7 vom 06.11.2024 zu. Jedoch ist die Vereinbarung erst gültig, wenn die Kautions eingegangen ist und die Autobahndirektion ebenfalls zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 03      Auswärtigen-Beitrag Musikschule Rothenburg o.d.T.**

**Sachvortrag:**

Im Jahr 2023 wurde der Auswärtigen-Beitrag für Kinder aus dem Umland mit 25% also 701,93 € festgelegt. Es wurde vereinbart, dass der Beitrag jährlich um weitere 12 Monate verlängert wird. 11 Kinder besuchen seither aus dem Gemeindegebiet die Musikschule in Rothenburg, 2024 kam noch ein Kind hinzu.

Da keine weiteren Musikangebote im Umkreis angeboten werden, sieht das Gremium die Verlängerung des Auswärtigen-Beitrages um ein weiteres Jahr für die Musikschule in Rothenburg als wichtig, für die Kinder und Jugendlichen zur musikalischen Förderung.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung des Auswärtigen-Beitrages, für die Kinder des Gemeindegebietes, um weitere 12 Monate, zur musikalischen Förderung in der Musikschule in Rothenburg o.d.T.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

<b>TOP 04     <u>Antrag wegen eines Fahrradweges</u></b>
--

**Sachvortrag:**

2 Eltern kamen auf Herrn Bürgermeister Schuster, bezüglich eines Fahrradweges zwischen Linden und Nordenberg zu. Die bisherigen Fahrradwege sind für Kinder schwer befahrbar, da oft auch Grünflächen befahren werden müssen. Die Eltern stoßen einen schmalen Fahrradweg von Linden nach Nordenberg an. Ein Flurweg soll aufbereitet werden, laut der Eltern mit Unterstützung des OGV Nordenberg. Bürgermeister Schuster merkt an, dass die Nutzung der Wege von landwirtschaftlichen Fahrzeugen gegeben sein muss. Zuschüsse, bzw. Förderungen können in diesem Fall nicht beantragt werden.

Laut Bürgermeister Schuster wird erst ein Kostenvoranschlag für die Befestigung der Wege benötigt, um eine Kostenschätzung zu erhalten. Er möchte sich an die Staatsforsten wenden bezüglich der Nutzung eines Teilstücks, dieses Eigentümers.

<b>TOP 05     <u>Antrag zum Thema Feuerwehr im Hinblick auf den Fuhrpark</u></b>
--

**Sachvortrag:**

Christian Leidenberger stellt einen Antrag zu einem neuen und notwendigen Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Feuerwehr in Windelsbach und den Außenorten vor. In den letzten 6 Jahren hat sich bei der Feuerwehr viel verändert, es wurde einiges modernisiert, wie zum Beispiel das neue Feuerwehrhaus in Windelsbach. Somit konnte die FFW neue und vor allem jüngere Mitglieder gewinnen. Herr Leidenberger spricht die notwendige Investition in den neuen MTW an, da somit mehr Sicherheit und Effizienz gegeben ist. Bisher müssen Feuerwehrleute mit dem privaten PKW zum Einsatzort fahren, ebenso müssen Fahrten zu Lehrgängen und Fortbildungen mit dem Löschfahrzeug gefahren werden. Für die Anschaffung eines MTW sind Fördermöglichkeiten und Bezuschussungen möglich.

Die Gemeinde Geslau hat ein Angebot aus 2024 für einen neuen MTW vorliegen, für den Transit, mit sämtlicher Ausstattung, fallen Kosten von ca. 90.000,- € inkl. Steuer an, von denen 20.000,- € Förderung abgezogen werden.

2024 sind bereits hohe Kosten für die Reparatur für das aktuelle Fahrzeug investiert worden.

Bürgermeister Schuster nimmt ebenfalls Stellung zu dem MTW:

Es kommen immer mehr Kosten auf die Gemeinde zu, die bald nicht mehr zu stemmen sind, jedoch sieht er von einem gebrauchten Mannschaftswagen ab, da diese oft stark strapaziert sind und somit wieder hohe Reparaturkosten anfallen. Er sieht den MTW auch zur Verkehrssicherung notwendig, da dieser sichtbar ist als die bisher eingesetzten privaten Fahrzeuge.

Christian Leidenberger fügt abschließend hinzu, dass seit 2019 ein großer Zulauf der Jugend bei der Feuerwehr zu verzeichnen ist und somit die Zukunft für die nächsten Jahre gesichert ist.

**TOP 06      Zonierungsplan PV, Naturpark Frankenhöhe**

**Sachvortrag:**

Fortführung zu TOP 13 der Gemeinderatsitzung vom 09.12.2024:

Ab dem 06.12.2024 liegt das Zonierungskonzept solare Strahlenenergie in der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsicht auf.

Es wurde bereits angekündigt, wo PV- Anlagen möglich sind und wo nicht.

Das Auslegungsverfahren zur Zonierung des Naturparks Frankenhöhe und der damit verbundenen Änderung der Naturparkverordnung in Hinblick auf Photovoltaik Freiflächenanlagen in den beteiligten Gemeinden / Landratsämtern hat erfolgreich begonnen.

Bürgermeister Schuster befragt das Gremium ob Anregungen, Fragen oder Einwendungen seitens des Gemeinderates zu klären sind.

Bürgermeister Schuster spricht an, dass in den Kriterien der Gemeinde festgehalten wurde, dass bei touristischen Angeboten keine solare Energie gewünscht ist. Das Flurstück 272 Gemarkung Nordenberg ist eine Freizeitanlage und eine Naturbadestelle sowie ein gastronomischer Betrieb. Zudem dient der Bereich für den Tourismus und für die Naherholung, deshalb sollen hier keine Freiflächen für PV- Anlagen errichtet werden. Bürgermeister Schuster wird den Bezirk schriftlich informieren, dass obengenannte Flächen von PV-Anlagen verschont bleiben sollen.

**TOP 07      Anschaffung eines neuen Mulchgerätes für die Altgemeinden Preuntsfelden und Burghausen**

**Sachvortrag:**

Die Jagdgenossenschaften Preuntsfelden und Burghausen möchten ein neues Mulchgerät anschaffen. 2020 wurde das aktuelle Gerät gekauft. Mittlerweile sind 720 Betriebsstunden auf dem Gerät. In das Gerät wurden schon Reparaturkosten investiert und es stehen noch weitere Reparaturen an, somit ist eine Neuanschaffung am sinnvollsten.

Gesamtpreis: ca. 13.000 €

Abzüglich gebrauchtes Gerät

4411,92 €      für Gemeinde

4411,92 €      für Jagdgenossenschaft (70% Preuntsfelden, 30% Burghausen)

**Beschluss:**

Das Gremium stimmt der Anschaffung zu den genannten Konditionen des Mütingerätes zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 08      Anschaffung eines gebrauchten Salzstreuers für den Winterdienst**

**Sachvortrag:**

Der aktuelle Salzstreuer des Bauhofes, wurde in der Vergangenheit zu einem günstigen Preis, gebraucht gekauft. Der Salzstreuer ist nun in die Jahre gekommen und somit für die Streuarbeiten nicht mehr tauglich.

Bürgermeister Schuster hat sich ein Angebot von einer Firma in Immendingen zukommen lassen. Der Angebotspreis liegt bei dem Salzstreuer Marke Stratos, passend für den vorhandenen Unimog, bei 8000,00€. Das Gerät ist 5 Jahre alt und in einem guten Zustand.

Der Streuer muss von dem Bauhofarbeiter in Immendingen abgeholt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb des gebrauchten Salzstreuers der Marke Stratos zu 8000,00€ bei einem Händler in Immendingen einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 09      Rückblick auf die Häckslervorführung am 31.12.2025**

**Sachvortrag:**

Bürgermeister Schuster spricht die großen Heckenpflegemaßnahmen im Gemeindegebiet an. Der Baumkontrolleur und Triesdorfer Baumwart Stephan Leidenberger hat eine Häckslervorführung beantragt. Bei der Vorführung wurde ein Anhängenhäcksler vorgestellt. Holz wurde gehäckselt und über ein Rohr in einem Behälter aufgefangen.

Es liegt ein Angebot für den Häcksler vor

200 Öffnung Gerät im Einzug incl. MwSt. 21.750€

175 Öffnung Gerät im Einzug incl. MwSt. 19.287€

Da das Gerät sehr teuer ist, hat sich Bürgermeister Schuster bei einer Firma erkundigt, die ähnliche Geräte verleiht. Die Betriebsstunde für den Häcksler kostet 69,00€ zuzüglich Steuer, somit käme ein Leihgerät für die Gemeinde, im Bedarfsfall, günstiger.

**TOP 10      Bauantrag Nutzungsänderung bei bestehendem Pfarrhaus**

**Sachvortrag:**

Bauantrag Nutzungsänderung ehemaliges Pfarrhaus. Kirchstraße 2, 91635 Windelsbach Flurnummer 93/1. Das ehemalige Pfarrhaus wird zukünftig als Gemeindebüro genutzt, hierfür werden einige Umbaumaßnahmen vorgenommen. Die bestehenden Fenster sollen in Galgenfenster getauscht und der Eingangsbereich barrierefrei gestaltet werden. Im Innenbereich wird eine Zwischenwand entnommen, um den Raum für Gemeinderatsitzungen besser zu nutzen.

**Beschluss:**

Das Gremium stimmt den Baumaßnahmen zur Nutzungsänderung des bestehenden Pfarrhauses einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

<b>TOP 11</b>	<b><u>Bauantrag Abbruch Stallgebäude, Neubau für eigene Wohnzwecke, Gemarkung Preuntsfelden</u></b>
---------------	---

**Sachvortrag:**

Bei einem Anwesen in Preuntsfelden Flurnummer 15, wird das vorhandene Haus optisch saniert. Der ehemalige Stall wird neu hergestellt und im Erdgeschoss soll eine durchgehende, barrierefreie Wohnung entstehen. Äußerlich wird sich an dem Gebäude nicht viel verändern.

**Beschluss:**

Das Gremium erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Anwesen in Preuntsfelden, Flurnummer 15 einstimmig.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

<b>TOP 12</b>	<b><u>Breitbandausbau Glasfaser</u></b>
---------------	---

**Sachvortrag:**

Es geht um den Breitbandausbau für Glasfaser. Glasfaser gewinnt immer mehr an Bedeutung. Es kann ein Zuschussantrag für einen eventuellen Ausbau gestellt werden, dabei gäbe es 90% Zuschuss und 10 % müsste die Gemeinde übernehmen. Die Markterkundung muss erst noch gestartet werden, für die Erkundung gibt es eine Förderung, für die 50.000,00 Euro anerkannt werden (FTTR). Sobald der Branchendialog steht, kann die Markterkundung starten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Branchendialog und die Markterkundung im Rahmen der zugesagten Fördersumme anzustoßen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

<b>TOP 13</b> <b><u>Verschiedenes, Wünsche, Anträge</u></b>
---

**Sachvortrag:**

Bürgermeister Schuster informiert:

-Die Windelsbacher Kulturinitiative wird 30 Jahre. Anlässlich zum Jubiläum wird am Sonntag, den 06.04.2025 ein buntes Programm angeboten, mit Spannung und Rätselspaß. Bürgermeister Schuster möchte mit dem Gemeinderat als Team antreten.

-Am 14.03.2025 lädt die FBG-Mittelfranken zur Hauptversammlung ein.

-Fernwasser Franken hat den Wasserpreis auf 1,70 € pro m<sup>3</sup> ab dem 01.01.2025 erhöht.

-Im Kindergarten schließt die Haupteingangstür nicht mehr richtig. Ein Gemeinderatsmitglied wird die Tür reparieren.

-Im Gemeindegebiet wurden die letzten Wochen viel Holzpflegearbeiten erledigt. Bürgermeister Schuster befragt das Gremium was mit dem Astmaterial, vor allem den starken Ästen geschehen soll. Ein Interessent hat sich bereits gemeldet. Trotzdem soll eine Anzeige hierzu im Gemeindebrief geschaltet werden. Schnitt gegen Abholung binnen 14 Tagen abzuholen.

-Bürgermeister Schuster hat dem Gremium bereits ein Bild einer Ruhebänk, als Blickfang für die Gemeinde, zukommen lassen. Die Bank kostet 1200 Euro. Das Gremium sieht von der Anschaffung der Ruhebänk ab.

-Es kam eine Anfrage vom FCN-Fanclub. Der Fanclub möchte sich ein neues Trikot mit dem Gemeindewappen entwerfen lassen. Das Gremium sieht das Gemeindewappen auf dem Trikot als nicht passend.

-Die Firma Pevak bietet Handwerksausbildung an und haben hierfür Flyer erstellt. Die Flyer liegen in der Gemeindeverwaltung aus.

-Bürgermeister Schuster hat eine E-Mail von einer Dame aus Kassel erreicht, die Material zu Sissy Filmen sucht.

-Einladung der Fachstelle für Demenz und Pflege zum Austausch und zur Seniorenvernetzung.



-Es kam eine Anfrage wegen einem Grüngutcontainer. Bisher konnte das Grüngut immer von März bis November in Geslau abgegeben werden, um nicht immer das Grüngut nach Geslau zu bringen, wird ein eigener Container für die Gemeinde gewünscht. Es würde ein Mann zur Bedienung des Containers vom Antragsteller gestellt werden. Der Container soll am Bauhof aufgestellt werden.

Es liegen 2 Angebote vor:

Bieter 1	36,00 Euro pro Monat
	120,00 Euro Leerung
	130,00 pro Inhalt

Bieter 2	60,00 Euro pro Tonne
	120,00 Euro pro Leerung
	130,00 Euro Inhalt

Ein drittes Angebot steht noch aus.

Beschluss: Das Gremium stimmt einer Testung des Grüncontainers für 12 Monate zu, sofern die Rahmenbedingungen stimmen.

-3. Bürgermeister Schmidt spricht die Bushaltestelle in Cadolzhofen an. Das Material ist sehr verblichen und soll optisch aufgewertet werden.

- Ein Gemeinderatsmitglied organisiert dieses Jahr die Radtour der Kommunalen Allianz am 09.06.2025. Er erklärt die Planung und den Ablauf.

**Beschluss:**

Das Gremium stimmt einer Testung des Grüngutcontainers für ein Jahr zu.